

**STEUERBERATERKAMMER NIEDERSACHSEN**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

30057 Hannover - Postfach 57 27 - Tel. 0511/288 90 12 - Fax 0511/288 90 25

**Zwischenprüfung**

**am 9. März 2021**

**Prüfungsfach: Steuerwesen**

<u>Arbeitszeit:</u>	45 Minuten
<u>Benötigtes Material:</u>	1 Lösungsblatt
	1 Blatt Konzeptpapier

**Vorbemerkung:**

Füllen Sie zuerst den Kopf des Lösungsblattes aus.

Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie dann, dass bei den folgenden **20 Aufgaben** von jeweils vier Möglichkeiten immer nur **eine** richtig ist. Bezeichnen Sie diese richtige Antwort durch ein **deutlich sichtbares Kreuz** ☒ in dem entsprechenden Kästchen.

Ein irrtümlich gesetztes Kreuz ist **unmissverständlich** durchzustreichen ☒.

Wenn mehr als ein Kästchen pro Aufgabe angekreuzt wird, gilt die Aufgabe als **nicht gelöst**.

## **GRUNDLAGEN DES ALLGEMEINEN STEUERRECHTS**

1. Bei welcher Steuer handelt es sich um eine Verbrauchsteuer?
  - A Hundesteuer
  - B Umsatzsteuer
  - C Grunderwerbsteuer
  - D Tabaksteuer
  
2. Welche Steuer ist eine Landessteuer?
  - A Gewerbesteuer
  - B Grunderwerbsteuer
  - C Kfz-Steuer
  - D Grundsteuer
  
3. Was ist begrifflich keine steuerliche Nebenleistung?
  - A Zinsen
  - B Verspätungszuschlag
  - C Solidaritätszuschlag
  - D Zwangsgeld
  
4. Welche Aussage ist richtig?
  - A Bei einer direkten Steuer sind der Steuerträger und der Steuerschuldner identisch.
  - B Beiträge sind Abgaben, die ein Entgelt für eine bestimmte, tatsächlich in Anspruch genommene Leistung einer öffentlichen Einrichtung darstellen.
  - C Bei der Kurtaxe handelt es sich um eine Gebühr.
  - D Bei dem Solidaritätszuschlag handelt es sich um einen Beitrag.
  
5. Welche Aussage ist falsch?
  - A Die Umsatzsteuerdurchführungsverordnung wird von der Exekutive erlassen.
  - B Das Einkommensteuergesetz wird von der Legislative erlassen.
  - C Die Einkommensteuerrichtlinien binden grundsätzlich nur die Verwaltung und nicht die Bürger.
  - D Die Einkommensteuerdurchführungsverordnung bindet nur die Verwaltung und nicht die Bürger.

## **UMSATZSTEUER**

Bei den folgenden Fällen liegen erforderliche Nachweise stets vor. Alle Unternehmer besitzen USt-ID-Nummern und verwenden diese auch. Kleinunternehmer liegen nicht vor.

6. Bei welchem Vorgang kehrt sich die Umsatzsteuerschuld nicht nach § 13b UStG um?
- A** Bauunternehmer P aus Prag (Tschechien) erstellt für den Rechtsanwalt H aus Hamburg einen Kundenparkplatz auf dessen Betriebsgrundstück. P stellt alle Materialien.
  - B** Das Reinigungsunternehmen R aus Lüneburg reinigt die Büroräume des Rechtsanwalts H aus Hamburg.
  - C** Spediteur S aus Paris (Frankreich) transportiert für den Händler H aus Berlin Waren von Paris nach Berlin.
  - D** Das Werbebüro W aus Wien (Österreich) erstellt einen Werbespot für den Kekshersteller K aus Köln.
7. In welchem Fall liegt eine Lieferung durch U vor?
- A** Die Schülerin S fertigt eine einfache Kopie ihres Zeugnisses im Copy-Shop U an.
  - B** Der Paketzusteller U transportiert das Paket des Kunden K zu der Schwiegermutter von K.
  - C** Der Gastwirt U serviert in seinem Restaurant Spaghetti Bolognese.
  - D** Der Kunde K lädt über das Internet Standardsoftware auf der Homepage des Softwareentwicklers U herunter.
8. Der Autovermieter A aus Hannover vermietet einen PKW für sieben Wochen an den Touristen T aus New York (USA). Die Übergabe des PKW findet am Flughafen in Langenhagen (bei Hannover) statt. T fährt mit dem PKW während seiner Urlaubsreise von Hannover bis nach Stockholm (Schweden), wo er den PKW in einer Filiale des A abgibt, bevor er von Stockholm wieder nach New York zurückfliegt. Wo ist der Ort der Leistung des A?
- A** Hannover
  - B** Langenhagen
  - C** New York
  - D** Stockholm
9. Bei welchem Fall entsteht die anfallende Umsatzsteuer nicht am 31. August?
- A** Unternehmer B (Bremen, Istversteuerer, Monatszahler) liefert am 19. Juli Waren an den Einzelhändler E aus Stuttgart, der die Waren am 2. August bezahlt.
  - B** Unternehmer J (Braunschweig, Sollversteuerer, Quartalszahler) liefert am 31. Aug. Waren an den Einzelhändler E aus Duisburg, der die Waren noch am selben Tag bar bezahlt.
  - C** Unternehmer U (Hildesheim, Sollversteuerer, Monatszahler) kauft bei dem Lieferanten L (Istversteuerer, Monatszahler) aus Salzburg (Österreich) Waren ein. Die Waren werden am 24. Juli von L zu U transportiert. L stellt die ordnungsgemäße Rechnung am 10. Sept. und erhält 7 Tage später das Geld.

- D** Unternehmer U (Hildesheim, Sollversteuerer, Monatszahler) liefert am 3. Aug. Waren an den Einzelhändler M aus München, der die Waren am 2. Sept. im Austausch gegen die Rechnung bezahlt.
10. Welcher Aussage ist richtig?
- A** Eine Dauerfristverlängerung muss jährlich neu beantragt werden.
  - B** Nur die Monatszahler müssen im Fall einer Dauerfristverlängerung eine Sondervorauszahlung leisten.
  - C** Freiberufler sind immer Istbesteuerer.
  - D** Bei einem Sollversteuerer entsteht die Steuer auch bei Anzahlungen des Kunden erst mit der Ausführung der Leistung.
11. Bauunternehmer U betreibt sein Unternehmen in Sankt Peter Ording an der deutschen Nordseeküste. Ein Mitarbeiter des U repariert am 20. März 2020 während der Arbeitszeit das Fenster im Ferienhaus der Schwester von U auf der Insel Helgoland. Die dafür erforderlichen Materialien bestimmen nicht das Wesen des Umsatzes. Eine Abrechnung erfolgt nicht, obwohl durch die Reparatur Lohnkosten in Höhe von 280 EUR entstanden sind. Welcher Aussage stimmen Sie zu?
- A** Der Vorgang ist mangels Entgelt nicht steuerbar.
  - B** Der Vorgang ist steuerbar und steuerpflichtig.
  - C** Es liegt eine steuerbare, aber steuerfreie Werklieferung vor.
  - D** Der Vorgang ist mangels Inland nicht steuerbar.
12. Der Kinderarzt K aus Göttingen entnimmt am 2. Mai 2020 ein medizinisches Fachbuch aus seiner Praxis und schenkt es seiner Tochter T (Medizinstudentin im 2. Semester in Hannover) zum Geburtstag. K hatte das Buch vor drei Jahren für brutto 35,70 EUR bei einem Buchhändler eingekauft. Am 2. Mai beträgt der Einkaufspreis für das Buch im Buchhandel jedoch nur noch 32,10 EUR, brutto. In welcher Höhe fällt für diesen Vorgang Umsatzsteuer an?
- A** 0,00 EUR
  - B** 2,10 EUR
  - C** 5,13 EUR
  - D** 2,34 EUR
13. In welchem Fall bestimmt sich der Ort nach § 3a (2) UStG?
- A** Im Restaurant R isst der Unternehmer U während einer Geschäftsreise eine Currywurst mit Pommes.
  - B** Der Rechtsanwalt S berät den Unternehmer U aus Berlin im Scheidungsverfahren mit seiner Noch-Ehefrau.
  - C** Der Versicherungsvertreter V vermittelt den Abschluss eines Versicherungsvertrags zwischen der Versicherung U (Hannover) und dem Privatkunden K aus Zürich (Schweiz) und erhält daraufhin von U eine Provision.
  - D** Der Notar N beurkundet den Kaufvertrag über den Verkauf eines Betriebsgrundstücks von Unternehmer A an den Unternehmer B.

14. Die Malermeisterin M aus Braunschweig lädt am 15. Jan. 2020 einige Geschäftsfreunde zum Geschäftsessen in ein Restaurant ein. Der Rechnungsendbetrag lautet über 380,80 EUR. 30 % des Betrags sind unstrittig unangemessen. M gibt dem Kellner K wegen der netten Bedienung noch ein Trinkgeld und zahlt deshalb 390 EUR bar.  
In welcher Höhe hat M für diesen Vorgang den Vorsteuerabzug?
- A 29,79 EUR
  - B 42,56 EUR
  - C 60,80 EUR
  - D 43,59 EUR
15. Bürowarenhändler B aus München bietet Waren in seinem Ladengeschäft und auch online an. B hat, soweit möglich, in allen Fällen nach § 3c (4) UStG optiert. In welchem Fall bestimmt sich der Ort seiner Leistung nach § 3c UStG?
- A B verkauft über das Internet einige Waren an den Schreibwarenhändler S aus Wien (Österreich). B verschickt die Ware per Paketdienst an S.
  - B B verkauft über das Internet 10 rote Kugelscheiber an den Lehrer L aus Oslo (Norwegen). B verschickt die Ware per Paketdienst an L.
  - C B verkauft im Laden Kopierpapier an den Touristen T aus Mailand (Italien). T nimmt das Papier 2 Tage später in seinem eigenen PKW mit nach Italien.
  - D B verkauft über das Internet 10 Aktenordner an den Rentner R aus Split (Kroatien). B verschickt die Ware per Paketdienst an R.
16. Welcher Vorgang ist für den Möbelhändler M aus Gifhorn in Deutschland steuerbar und steuerpflichtig?
- A M verkauft eine Stehlampe für 99 EUR an den Angestellten B aus Basel (Schweiz), der sich gerade auf einer Deutschlandreise befindet und zufällig am Geschäft des M vorbei kommt. B nimmt die Ware eine Woche später im persönlichen Reisegepäck mit nach Basel.
  - B M verkauft vier Sessel an den Unternehmer B aus Brüssel (Belgien), der damit sein Büro ausstatten möchte. M befördert die Sessel mit eigenem LKW nach Brüssel.
  - C M verkauft eine Kommode für 399 EUR an den angestellten Friseur F aus Riga (Lettland). M verschickt die Kommode per Paketdienst nach Riga. Die maßgebliche Lieferschwelle überschreitet M nicht. Eine Option nach § 3c (4) UStG liegt nicht vor.
  - D M verkauft sechs Designersofas an den Möbeleinzelhändler I aus Istanbul (Türkei). I holt die Sofas mit seinem eigenen LKW in Gifhorn ab und bringt sie nach Istanbul.
17. Die Lebensmitteleinzelhändlerin L aus Uelzen verkauft am 6. März 2020 ihrer Mutter fünf Flaschen Wein, die sie sechs Monate zuvor im Großhandel für insgesamt 25,00 EUR + USt eingekauft hat, zu einem Sonderpreis von brutto 25,68 EUR. Fremden Kunden bietet L den Wein in ihrem Laden für 39,00 EUR brutto an. Der aktuelle Einkaufspreis am 6. März 2020 beträgt im Großhandel inzwischen nur noch 21,00 EUR netto.  
In welcher Höhe fällt für den Verkauf an die Mutter Umsatzsteuer an?

- A 6,23 EUR
- B 3,99 EUR
- C 4,10 EUR
- D 4,75 EUR

18. In welchem Fall bestimmt sich der Ort der Leistung nicht nach § 3b UStG?

- A Der Spediteur S aus Lingen transportiert Waren für einen Elektrogroßhändler aus Wittmund zu einem Kunden nach Rotterdam (Niederlande).
- B Der Spediteur S aus Lingen transportiert ein Sofa der Rentnerin A im Zuge eines Umzugs aus Lingen nach Marbella (Spanien).
- C Der Spediteur S aus Lingen transportiert ein Sofa der Rentnerin B im Zuge eines Umzugs aus Lingen nach Zürich (Schweiz).
- D Der Reisebusbetreiber R aus Oldenburg befördert eine Schulklasse aus Oldenburg mit dem Bus zu einem Vergnügungspark in Soltau.

19. Der Physiotherapeut P aus Emden ist Eigentümer eines Hauses (Baujahr 2002) mit vier gleich großen Etagen, von denen drei Etagen fremdvermietet/verpachtet sind. P hat, soweit rechtlich möglich, auf eine Steuerbefreiung verzichtet. Das Erdgeschoss ist an einen Lebensmitteleinzelhandel verpachtet. Im ersten OG betreibt P seine Praxis als Physiotherapeut. Im zweiten OG betreibt ein Tierarzt seine Praxis und im dritten OG befindet sich die Praxis eines Augenarztes. Im Februar 2020 lässt P nach einem Sturm das Dach neu decken. Die entsprechende Rechnung des Dachdeckermeisters beläuft sich auf 12.400 EUR zuzüglich Umsatzsteuer.

Wie hoch ist in diesem Zusammenhang der Vorsteuerabzug für P?

- |             |             |
|-------------|-------------|
| A 1.178 EUR | C 2.356 EUR |
| B 589 EUR   | D 1.767 EUR |

20. In welchem Fall liegt ein steuerbarer Vorgang vor?

- A Der Bankangestellte B aus Dortmund wandert nach Brasilien aus, um dort zu heiraten. Aus diesem Grund veräußert er seine Wohnungseinrichtung an zwei verschiedene Abnehmer über eine Internetplattform.
- B Der Sportverein Eintracht Hannover erhebt von seinen Mitgliedern Vereinsbeiträge zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks.
- C Die Versicherung V aus Vechta zahlt wegen eines Schadens nach einem Einbruch bei dem Kunden O aus Osnabrück im Rahmen der Hausratsversicherung 2.256 EUR an O.
- D Die Versicherung V aus Vechta erhebt von einem Kunden aus Cloppenburg den Versicherungsbeitrag für eine Hausratsversicherung.